

Übersetzung einer Mail, die die Mutter eines Diabetikerkindes aus Donezk geschrieben hat

Guten Tag, Jutta.

Ich heiÙe Anastasija. Ich bin die Mutter von Arina Eroftejeva. Meine Arinka leidet seit ihrem 4. Lebensjahr an Diabetes. Jetzt ist sie sieben Jahre alt. Sie geht in die Schule, in die zweite Klasse.

Wenn es möglich ist, schreibe ich ein wenig über meine Tochter und über unser Leben.

Nach der Schule beschäftigt sich Arina schon seit zwei Jahren mit Choreographie. Das gefällt ihr sehr gut, obwohl es Schwierigkeiten mit sich bringt. Man muss die Insulindosis vor körperlichen Betätigungen sehr genau bestimmen, damit es während eines Auftritts nicht zu einer Unterzuckerung kommt. Sie hört sehr oft mit dem Training auf, weil sie sich schlecht fühlt. Es ist gut, dass sie selbst merkt, wann ihr Zucker niedrig ist. Denn wir haben kein System für ständiges Monitoring des Zuckers. Wir bemühen uns, den Zuckergrad mit einem Glukometer zu messen, aber das ist für uns auch kein preiswertes Vergnügen. Die staatliche Versorgung mit Teststreifen für Glukometer reicht nur für fünf Monate - und das nur bei großer Sparsamkeit. Das ganze restliche Jahr kaufen wir die Teststreifen selber. Jetzt sind die Preise dafür gestiegen. Jeden Monat gebe ich etwa 800 Grivna \leq etwa 80 € \gt für Teststreifen aus. Unser und Arinas größter Traum ist jetzt eine Insulinpumpe. Aber in der jetzigen Lebensphase ist dieser Traum nicht zu erfüllen.

Arina ist ein sehr diszipliniertes Mädchen. Sie erfüllt alle Vorschriften der Endokrinologen. Unsere ganze Familie (Arinka hat noch eine ältere Schwester Viktorija, die die Schule beendet) ist auf Diät umgestiegen. Arina kann dann leichter auf für sie schädliche Produkte verzichten, wenn sie nicht im Hause sind. Aber die Kinder mit den notwendigen Vitaminen zu Marktpreisen zu versorgen ist auch schwierig. Ich arbeite als Lehrerin in einer Schule. Der Verdienst ist mit 2000 Grivna \leq 200 € \gt nicht hoch, aber immer noch mehr als die Unterstützung, die der Staat uns für die Invalidität von Kindern bezahlt. Ich bemühe mich, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, damit es Arina an nichts fehlt. Ich arbeite von morgens bis abends, dann machen wir Hausaufgaben.

Heute haben wir von Ihnen bereits das zweite Paket bekommen (das erste war im vorigen Jahr). Wir sind Ihnen dankbar für die Hilfe. Die Sachen passen uns alle. Arina hat sich besonders über die Aquarellfarben gefreut. Sie zeichnet sehr gern. Sie zeichnet alle ihre Freunde, die Mama, die Schwester. Sie hat an einem Zeichenwettbewerb von Diabetiker-Kindern teilgenommen und ist Siegerin geworden. Es ist, als ob Sie erraten hätten, was sie gerne macht.

Ich hoffe, dass ich nicht zu viel von Ihrer Zeit beansprucht habe. Noch einmal: Dankeschön! Schreiben Sie uns. Es ist interessant, von Ihrem Leben zu erfahren.

Hochachtungsvoll, Arina und Anastasija

09.10.2013

(Anastasija Scharenko, Mutter von Arina Eroftejeva, geb. 2006)

Здравствуйте, Ютта.

Меня зовут Анастасия. Я мама Ерофтьевой Арины. Моя Аринка болеет сахарным диабетом с 4 лет. Сейчас ей 7. Ходит в школу, во второй класс.

Если можно, я немного напишу о своей дочери и о нашей жизни.

После школы Арина занимается хореографией уже 2 года. Ей очень нравится, хотя вносит трудности. Нужно очень точно просчитывать дозу инсулина перед физическими занятиями, чтобы не случилось гипогликемии во время выступления. Очень часто выходит с репетиций из-за того, что плохо себя чувствует. Хорошо, что она сама чувствует когда у нее низкий сахар. Ведь у нас нет системы постоянного мониторинга глюкозы. Стараемся измерять уровень сахара на глюкометре, а это для нас тоже не дешевое удовольствие. Государственного обеспечения тест-полосками на глюкометр хватает только на 5 месяцев и то с большой экономией. Весь оставшийся год мы покупаем тест-полоски самостоятельно. Сейчас поднялись цены на них. В месяц я трачу на тест-полоски около 800 гривень. Самая большая наша с Аринкой мечта сейчас это инсулиновая помпа. Но на данном этапе жизни пока не исполнимая.

Арина очень дисциплинированная девочка. Выполняет все предписания эндокринологов. Мы перешли всей семьей (у Аринки старшая сестра Виктория заканчивает школу) на диету. Арине тогда легче удержаться от не полезных продуктов, когда их нет в доме. Но обеспечить детей необходимыми витаминами по рыночным ценам тоже тяжело. Я работаю учителем в школе. Зарплата не большая 2000 гривень, но все же больше чем пособие, которое нам платит государство для детей-инвалидов. Стараюсь найти все способы, чтобы Арина не нуждалась ни в чем. С утра до вечера работаю, а потом делаем уроки.

Сегодня получили от вас уже вторую посылку (первая была в том году). Мы благодарны вам за помощь. Вещи все нам подходят. Особенно Арина обрадовалась акварельным краскам. Она очень любит рисовать. Рисует всех своих друзей, маму, сестру. Участвовала в конкурсе рисунка среди детей с сахарным диабетом и стала победителем. Вы как будто угадали, что она любит.

Надеюсь, что не заняла много вашего времени. Еще раз спасибо. Пишите нам, пожалуйста, очень интересно узнать о вашей жизни.

С уважением, Арина и Анастасия.